

Kreistagsfraktion GRÜNE · Haager Str. 14 · D-79539 Lörrach

**Frau Landrätin Marion Dammann**  
**Kreistag Lörrach**  
**Landratsamt**  
**Palmstr. 3**  
**79539 Lörrach**

Lörrach, den 01.02.2014

Betr.: Gründung eines Zweckverbandes / mehrerer Zweckverbände für die Breitbandversorgung im Landkreis Lörrach

Sehr geehrte Frau Landrätin Dammann

Ein schneller Anschluss an das World Wide Web wird immer mehr nicht nur für Unternehmen, sondern auch für Privatpersonen zu einem entscheidenden Kriterium für die Wahl des Firmen- oder Wohnsitzes. Die derzeitige Technologie der Wahl ist dabei das Glasfaserkabel.

Bei der Glasfaser-Anbindung von Kommunen picken sich die kommerziellen Anbieter gerne die „Rosinen“ heraus, also Orte, bei dem mit relativ wenig Aufwand eine große Anzahl an Unternehmen und Haushalten mit schnellem Internet versorgt werden können und wo eine hohe Rendite erwartet werden kann. Dies verstärkt weiterhin das Gefälle zwischen städtischem und ländlichem Raum und trägt zur Landflucht bei.

Eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet ist also eine Infrastrukturaufgabe vergleichbar mit der Wasser-, Abwasser- und Nahverkehrsversorgung, die nicht allein kommerziellen Anbietern überlassen werden kann.

Es ist insofern nur ein erster Schritt, dass der Landkreis im Wiesental ein „Backbone“ plant, das den Gemeinden Übergabestellen zur Verfügung stellen soll. Die Gemeinden sollen dann die weitere Versorgung bis zum Verbraucher bauen und betreiben.

Um das Verfahren zu vereinfachen und zu beschleunigen, bitten die GRÜNEN die Verwaltung, im Dialog mit den Kommunen zu prüfen, ob es nicht sinnvoller und zielführender ist, einen Zweckverband oder evtl. auch mehrere Zweckverbände zu gründen, an denen die betroffenen Kommunen beteiligt sind.

Aufgrund der geografischen Gegebenheiten können wir uns einen Zweckverband Breitbandkabel Wiesental, einen Zweckverband Breitbandkabel Hochrhein – evtl. gemeinsam mit dem Landkreis Waldshut bzw. den Kommunen zwischen Grenzach-Wyhlen und Waldshut – sowie einen Zweckverband Breitbandkabel Markgräflerland – evtl. gemeinsam mit dem Landkreis Breisgau-

Hochschwarzwald bzw. den Kommunen zwischen Weil und Müllheim – vorstellen. Diese Zweckverbände können entweder in einer formellen Kooperation zusammengefasst werden oder in loser Kooperation zusammenarbeiten.

Diese Zweckverbände können den Bau und die Ausschreibung für den Betrieb des Netzes aus einer Hand planen und durchführen. Dadurch wird verhindert, dass kommerzielle Anbieter die lukrativen Gemeinden „bedienen“ und andere, weniger lukrative Gemeinden mit weitaus höheren Kosten zu rechnen haben oder überhaupt nicht versorgt werden.

Wir bitten die Verwaltung, diese Prüfung im Dialog mit dem Kommunen schnellstmöglich durchzuführen, bevor durch kommerzielle Anbieter in wenigen Kommunen, wo eine kurzfristige Amortisation zu erwarten ist, Fakten und damit Insellösungen geschaffen werden.

Ein positives Beispiel ist der Zweckverband Breitbandkabel im Landkreis Schwarzwald-Baar, auf dessen Erfahrungen wir im Landkreis Lörrach evtl. zurückgreifen können.

Mit vielem Dank

**für die Fraktion der GRÜNEN**  
gez.

Dietmar Ferger, Heike Hauk